# Gesethlatt die Arcie Stadt Danzia

lut nie Atere Stunt Saulia	
Mr. 48	Ausgegeben Danzig, den 24. August 1938
<b>Z</b> a g 30. 7. 1938 4. 8. 1938 5. 8. 1938 5. 8. 1938	Fünfte Berordnung zur Ausführung der Strafgesetzbuchs
120	Berordnung 3ur Abänderung des Strafgesethuchs. Bom 30. Juli 1938.
und Stac	Grund des § 1 Ziffer 9 und 28 und des § 2 des Gesehes zur Behebung der Not von Volk det vom 24. Iuni 1933 (G.V. S. 273), sowie des seine Gestungsdauer verlängernden Ges des 5. Mai 1937 (G.V. S. 358a) wird folgendes mit Geseheskraft verordnet:

#### Artifel I

Sinter § 251 des Strafgesethbuchs in der für die Freie Stadt Danzig zur Zeit giltigen Fassung wird folgende neue Bestimmung als § 251 a eingefügt:

Wer in räuberischer Absicht eine Autofalle stellt, wird mit dem Tode bestraft.

#### Artifel II

Diese Berordnung tritt mit dem Tage der Berkundung in Kraft.

Danzig, den 30. Juli 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

I. 2000

Greiser Dr. Wiers-Reiser

# 121 Menta man mann Mechtsverorbnung

jur Underung ber Strafregisterverordnung vom 29. Oftober 1926. Vom 4. August 1938.

Auf Grund des § 1 Ziffer 25 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Bolf und Staat vom 24. Juni 1933 (G.BI. S. 273) und des die Geltungsdauer dieses Gesetzes verlängernden Gesethes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Gesetheskraft verordnet:

#### Artifel I

Im § 37 der Strafregisterverordnung vom 29. Oktober 1926 (G.Bl. S. 309) wird der Absat 2 gestrichen. Artifel II and the omittended and in the

Diese Berordnung tritt mit dem Tage der Berkündung in Kraft.

Danzig, den 4. August 1938.

Der Senat der Freien Stadt Dangig

Greiser Dr. Wiers-Reiser

## Verordnung

betreffend Abanderung der Rechtsverordnung zur Berhütung erbfranken Nachwuchses. Vom 5. August 1938.

Auf Grund des § 1 Ziffer 49 und des § 2 des Gesehes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) und des seine Geltungsdauer verlängernden Gesehes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358a) wird folgendes mit Geseheskraft verordnet:

#### Artifel I

Die Rechtsverordnung zur Verhütung erbfranken Nachwuchses vom 24. November 1933 (G.Bl. S. 581), abgeändert durch Verordnung vom 9. Iuli 1935 (G.Bl. S. 841) und Verordnung vom 20. September 1935 (G.Bl. S. 995), wird wie folgt geändert:

- 1. Im § 1, Abs. 1 fallen die Worte "durch chirurgischen Eingriff" fort.
  - 2. § 11 erhält folgende Fassung:
    - (1) Die Unfruchtbarmachung hat im Wege des chirurgischen Eingriffs zu erfolgen. Der Senat bestimmt, unter welchen Voraussehungen auch andere Verfahren zur Unfruchtbarmachung angewandt werden können.
    - (2) Der zur Unfruchtbarmachung und Schwangerschaftsunterbrechung notwendige ärztliche Eingriff darf nur in einer Krankenanstalt von einem Arzt mit einer für das Gebiet der Freien Stadt Danzig anerkannten Approbation ausgeführt werden. Dieser darf den Eingriff erst vornehmen, wenn der die Unfruchtbarmachung anordnende Beschluß endgültig geworden ist. Der Senat bestimmt die Krankenanstalten und Arzte, denen die Ausführung der Unfruchtbarmachung und Schwangerschaftsunterbrechung überlassen werden darf. Der Eingriff darf nicht von einem Arzt vorgenommen werden, der den Antrag gestellt oder in dem Versahren als Beisiger mitgewirft hat.
    - (3) Der ausführende Arzt hat dem beamteten Arzt einen schriftlichen Bericht über die Ausführung der Unfruchtbarmachung und Schwangerschaftsunterbrechung unter Angabe des angewendeten Berfahrens einzureichen.
  - 3. Im § 15 wird das Wort "dirurgischen" durch "ärztlichen" ersett.

#### Artitel II

Die Berordnung tritt mit dem Tage der Berkundung in Rraft.

Danzig, den 5. August 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Greiser Großmann

G 2264b

123

# Fünfte Berordnung

zur Ausführung der Rechtsverordnung zur Berhütung erbkranken Nachwuchses. Bom 5. August 1938.

Auf Grund des § 17 der Rechtsverordnung zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 24. November 1933 (G.VI. S. 581) wird hiermit verordnet:

#### Artifel I

- (1) Die Unfruchtbarmachung einer Frau zum Zwecke der Berhütung erbkranken Nachwuchses kann durch Strahlenbehandlung (Röntgenbestrahlung, Radiumbestrahlung) vorgenommen werden,
  - 1. wenn die Frau über 38 Jahre alt ist, oder
  - 2. wenn die Vornahme eines hirurgischen Eingriffs wegen besonderer Umstände mit Gefahr für Leben und Gesundheit der Frau verbunden oder aus gesundheitlichen Gründen ohnedies eine Strahlenbehandlung der Geschlechtsorgane erforderlich ist, und wenn der zuständige Kreisarzt der Strahlenbehandlung zustimmt.
- (2) Zur Strahlenbehandlung ist die Einwilkigung der Frau erforderlich. Kann ihr wegen ihres frankhaften Geisteszustandes die Bedeutung der Mahnahme nicht verständlich gemacht werden, so bes darf es der Einwilkilung des gesehlichen Vertreters oder Pflegers.

#### Artifel II

(1) Die durch Bestrahlung behandelten Personen sind verpflichtet, sich drei Untersuchungen und notfalls einer Nachbehandlung zu unterziehen und dem untersuchenden Arzt alle für die Beurteilung des Erfolges der Strahlenbehandlung notwendigen Angaben zu machen.

§ 12 Abs. 1 der Rechtsverordnung zur Verhütung erbkranken Nachwuchses findet Anwendung. (2) Die Ergebnisse der Nachuntersuchungen und einer etwaigen Nachbehandlung sind dem zuständigen Kreisarzt mitzuteilen.

#### Artifel III

Für die Ausführung der Unfruchtbarmachung durch Bestrahlung wird die Staatliche Frauenklinik bestimmt.

#### Artifel IV

Als Rosten des ärztlichen Eingriffs gelten auch die Rosten der Nachuntersuchung und Nachbehandlung gemäß Artikel II Abs. 1 einschließlich der etwa entstehenden Nebenkosten im Sinne des Artifel X Nr. 1, 2 und 4 der zweiten Berordnung zur Ausführung der Rechtsverordnung zur Berhütung erbkranken Nachwuchses vom 9. Juli 1935 (G.Bl. S. 842).

#### Artifel V

(1) Soll aus gesundheitlichen Gründen eine Unfruchtbarmachung burch Strahlenbehandlung vorgenommen werden, so ist nach den Vorschriften der Art. III bis XIV der dritten Verordnung zur Ausführung der Rechtsverordnung zur Verhütung erbfranten Nachwuchses vom 20. September 1935 (G.BI. S. 996) zu verfahren.

(2) Ift zu erwarten, daß eine Frau infolge einer Strahlenbehandlung, die nicht zum 3wede ber Unfruchtbarmachung stattfindet, unfruchtbar wird oder daß hierdurch sonstige Funktionen ihrer Geschlechtsorgane beeinflußt werden, so kann der Leiter der Gutachterstelle ohne Beiziehung von Gut=

achtern entscheiden.

(3) In den Fällen der Absätze 1 und 2 kann der Leiter der Gutachterstelle zulassen, daß die Strahlenbehandlung auch außerhalb einer Krankenanstalt und in Anstalten und von Arzten vorgenommen wird, die zur Strahlenbehandlung aus erbpflegerischen Gründen (Artikel I bis IV) nicht zuge= lassen sind.

(4) Die Vorschriften dieses Artikels finden bei über 45 Jahre alten Frauen keine Anwendung.

## Artifel VI

Die Berordnung tritt mit dem Tage der Berfündung in Kraft.

Danzig, ben 5. August 1938.

Der Senat der Freien Stadt Dangig Greiser Grogmann

G 2264b

§ 12 Abf. I ver Rechteverordnung zur Archütung erbfrünken Nachauchtes findet Anwendung.
(2) Die Ergehnife ger-Kachantertuchungen und einer erworden Nachbehandlung lind dem zuindican Areisarrt mitubeilen.

#### til leting

Kür die Kreführung der Kafruältbarmachung durch Belkrablung wird die Sooniiche Krowenklaik beiklinmt.

#### Williel W

Ale Kollen des ärzllichen Gingriffs gelten auch die Kollen der Nachunterluchung und Nachden der handlung genäh Artifeloff Ahf, Teinfolfelich der eine erziehenden Vereinder in Siane des Artifel X. Art. I. 2 und 4 der zweiten Verordnung zur Arsführung der Rechtsverordnung zur Arreibnung erdfranken Nachwuches von I. Int. 1938 (G.W. E. 842).

#### V Johity

- (1) Soll aus gehindheitlichen Gründen eine Unfrachlbarmashlug durch Steahlenbehand vor genommen werden, so ist nach den Norschung zur Art. ist dis XIV der driften Verordnung zur Ausführung der siechtsvervedanng zur Verhütung erdfranken Rachwichses vom 20. September 1935 (G.M. S. 986) zu versahren.
- 1(2) Il zu erwarten, dak eine Arau infolge einer Strahlenbehandlung, die nicht zum Jwede der Unfriehlbarmachung stattsindet, untruckter wird ober daß hierdunch sauslige Funtstauen ihrer (ve ichlechtsordane deeinkluht werden, so kann der Leiter der Gutachterstelle ohne Beiziehung von Gutachtern entsciden.
- (S) In den Wallen der Alfähre I und 2 kann der Ceiter der Sutachferkelle untalfen, daß die Strackkenbehandlung auch aufgeführt einer Kränkenfalt und in Armalten und von Arglen vorgenannen wird, die zur Strahlenbehandlung aus erhrstegeriichen Gründen (Alckkel I die IV) nicht allgestalten ind.
- 14) Die Vorfanisten diese Artifels sinden bei über 43-Jahre alten Frauen bine Vandendung.

#### If lolling

Die Berordnung leitt mir bem Tage ber Berlündung in Araft.

Donaio, ben 5. Muonit 1938.

Der Senat ber Freien Stadt Danzig Greifer Großmann

世紀(1)